

522 Berichte der Mitgliedergruppen**Projekte****Höhenhöfe**

Das Kloster Gengenbach ließ bereits im 14. Jahrhundert das Gebiet zwischen Moos und Schäfersfeld roden und Höhenhöfe anlegen. Am Ende des 17. Jahrhunderts wurde eine Glashütte im Dörrenbach (heute auch Glasbach genannt) errichtet, die um 1740 auf die andere Talseite und im Jahre 1777 auf die Talsohle verlegt wurde. Im Jahre 1889 erwarb Dr. Otto Walther die leer stehenden Gebäude und eröffnete im Jahre 1891 das erste Nordrachener Lungenanatorium.

Der Historische Verein hat die Reste der Hofstellen von kleineren Gehölzen frei gelegt. Die Hofstellen und Glashütten werden auf beschilderten Wanderwegen miteinander verbunden. An den Standorten der Hofstellen und Glashütten werden Informationstafeln aufgestellt. Die Eröffnung des Nordrachener Höhenhöfe-Wegs ist im Mai 2012 geplant.

Epitaph Spitzmüller

An der Außenseite der alten Pfarrkirche war ein Rocaillegrabstein in Erinnerung an Joh. Georg Spitzmüller, gest. 29. April 1772, mit Voluten, Leuchter, Sanduhr, Kreuzifix eingelassen. Nach dem Neubau der Pfarrkirche 2006 wurde das Epitaph in der Friedhofsmauer eingesetzt, wo es der Witterung ungeschützt ausgesetzt war.

Der Historische Verein und die Gemeinde Nordrach haben das Epitaph von Restaurator Bernhard Wink entfernen lassen, um es zu konser-

